

Frank-Hahne-Bau-Junioren-Cup voller Erfolg



Wenn der Fußball draußen eine Winterpause einlegt, ist die Zeit für viele Hallenturniere, und auch der SuS Blau-Weiß Sünninghausen hat am Wochenende nach Weihnachten schon traditionell in die Oelder Dreifach- sowie die Olympiahalle eingeladen. Beim Frank-Hahne-Bau-Junioren-Cup waren diesmal insgesamt 60 Mannschaften vertreten, und besonders erfreulich war eine große Zahl von Vereinen aus den umliegenden Kreisen, die zum ersten Mal Gäste der Sünninghausener waren.

Den Anfang machten die D-Junioren, und hier siegte der SC Wiedenbrück vor der DJK Bokel und dem TuS Wadersloh. Im anschließenden Turnier der E-Junioren, das der TuS Wiescherhöfen vor Victoria Clarholz und der Warendorfer SU gewann, wurde mit Emily Wittkowsky von der Ahleener SG ein sehr talentiertes Mädchen verdient zum besten Torwart des Turniers gekürt.

Am Sonntag standen in der Dreifachhalle zunächst die B-Junioren auf dem Platz, und in einem spannenden Finale verwies der Sieger TuS Germania Lohausenholz-Daberg den SV Westfalia Soest auf den zweiten Rang, dritter wurde der SC Lippstadt.

Den Schlusspunkt setzten dann am Nachmittag die A-Junioren, übrigens ebenso wie die anderen Mannschaften dank der von der Spielvereinigung Oelde zur Verfügung gestellten Rundum-Bande mit tollem Hallenfußball.

Nachdem Fichte Bielefeld und der SC Jerxen-Orbke die Plätze drei und vier ausgespielt hatten, unterlag der Gastgeber Blau-Weiß Sünninghausen in einem spannenden Finale dem SV Obernkirchen aus dem Niedersächsischen Fußballverband knapp mit 1:2. Eine besondere Ehre wurde dem Sünninghausener Michel Rewer zuteil – er wurde zum

besten Spieler des Turniers gewählt.

In der Olympiahalle spielten am Sonntag die jüngsten Kicker. Am Morgen begannen die Minis, und, angefeuert von vielen Zuschauern, konnte sich am Ende Germania Lohausenholz-Daberg knapp vor Germania Stromberg und Rot-Weiß Vellern durchsetzen. Neben dem jüngsten Spieler des Turniers erhielten auch 3 Mädchen für ihre Teilnahme kleine Präsente des Veranstalters, für alle Spieler gab es eine Medaille als Erinnerung.

Am Nachmittag beendeten dann die F-Junioren den Turnierreigen der Sünninghausener Blau-Weißen. Mit einem klaren Sieg entschied die Spielvereinigung Oelde gegen Germania Stromberg das Turnier für sich, Dritter wurde der TuS Wadersloh. Zum besten Spieler wählten die Trainer Rene Kohn von der SpVg Oelde, zum besten Torhüter des Turniers wurde Sünninghausens David Kinicka gekürt.

Neben dem positiven Fazit, das Blau-Weiß-Jugendleiter Lukas Wickenkamp zum Ende der beiden spannenden Turniertage mit toll besetztem Teilnehmerfeld ziehen konnte, gilt es aber auch den vielen ehrenamtlichen Helfern, insbesondere den Eltern der Sünninghausener Spieler, ein herzliches Dankeschön zu sagen für ihre tatkräftige Unterstützung. Stellvertretend sei an dieser Stelle Petra Kersting genannt, die den außersportlichen Teil der Turniertage wieder perfekt organisiert hat und mit vielen Helferinnen und Helfern dafür gesorgt hat, dass ein schöner Gewinn der Jugendabteilung des Vereins zugute kommt.

Nicht zuletzt geht ein großer Dank aber auch an die Sponsoren, besonders an den Namensgeber der Turniere, Frank Hahne, für großzügige finanzielle Unterstützung.